

Das beste Mittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 51

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kriegsbericht VI

Hochgeehrter, allerwertester Herr Nebelspalter!
Aus dieser Anrede schon werden Sie ersehen, daß heute etwas Besonderes kommt. Also, nicht wahr? Sie haben es doch auch gelesen, was Lord Grey gesagt hat, daß die Deutschen brutale Barbaren seien? Na also! Er hat ja so recht! Oder etwa nicht? Lassen Sie einmal Ihren rühmlichst bekannten Steckkopf beiseite und antworten Sie klipp und klar. Verstehen Sie den Kaiser, daß er das nicht ändert? Er hat doch die Macht. Warum befiehlt er nicht: Alle Deutschen von 17 bis 55 Jahren haben sofort Hungers zu sterben, um den hohen Grad ihrer Siivilisation zu dokumentieren. Den Belgiern von 17 bis 40

Jahren, die nicht arbeiten wollen, sind alle Nahrungsmittel, die für das Heer bestimmt worden, sofort auszuliefern, um die politische Klugheit klar zu legen. Elsaß-Lothringen mit daran klebendem Baden, Pfalz und Rheinprovinz ist sofort an Frankreich zu übergeben, damit man dort endlich einseht, daß Deutschland ein Kulturland ist. Wer dann noch sagt, daß die Deutschen Barbaren sind, der wird zur Strafe auf den griechischen Thron gesetzt.

Ich hätte aber noch einen besseren Vorschlag. England tritt sich, Schottland, Irland und Kanada an Deutschland ab. Deutschland tritt den Süden an Frankreich, den Norden an England ab. Oesterreich tritt Ungarn, Galizien und Böhmen an Rußland,

Tirol, Steiermark, Kärnten, Istrien und Dalmatien an Italien ab. Italien tritt die Lombardei, Venetien, Sardinien und Sizilien an Oesterreich ab. Rußland tritt Sibirien und den Kaukasus an die Türkei ab. Griechenland tritt Bulgarien an Rumänien ab — oder irre ich mich da in der Geographie? Und die Schweiz tritt Herrn Grimm an Europa ab. Hurra! Dann hätten wir Alle Frieden.

Wenn Sie mir für diese Idee nicht das doppelte Honorar bezahlen, dann trete ich Sie auch ab; mit welchem Abtritt ich verbleibe Ihr Traugott Unverstand.

Das beste Mittel

Ein Herr, der seine Ruhe haben wollte, wurde in einem großen Café unaufhörlich von

Hotels Theater Konzerte Cafés

BASEL

Café Wein
Basler
Bierhalle 1. Ranges
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August
Direktion G. Blondel 1631
Monatlich zweimal Programm u. Personalwechsel

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad, Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch, Chef de Cuisine.**

Basel 1675 **Hotel Blume** Marktgasse 4
neue eingerichtete Haus.
Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine, — Kardinalier, hell und dunkel.
Täglich Konzert **Wwe. Müller-Koch.** Telephone 1695
Bestens empfiehlt sich

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2 11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. **F. Kirschenheiter-Sempp.**

Couverts

mit Firma liefert prompt und billig **JEAN FREY,** Buchdruckerei, Zürich 2.

Papierhandlung. 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephone Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager
Feine Post- und Schreibpapiere zu billigsten Preisen.

LUZERN
ROSENGARTEN
:: Damen-Kapelle ::
Täglich 2 Konzerte

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten **Madame und Monsieur Alfons Welvois** aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadhof“
H. Hengelhaupt.

Besuchen Sie in Luzern
Flora- u. Renoma-Kino
Stets Eingang der neuesten Sujets
Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.
Telegr.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

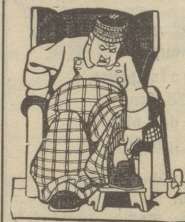
ST. GALLEN

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zweiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Milseer verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1628



Rheumatismus!

Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Gliederweh und Gelenk-Rheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers selbstverfundenes 1000fach **erprobtes** Naturheilmittel und in wenigen Tagen vollständige Beseitigung von seinen qualvollsten Schmerzen — Dieses Mittel, **Bühleröl**, gesetzlich geschützt Nr. 28076, ist zu haben in der **Josef-Apothek** von **Dr. Aisslinger, Zürich** in Justizquartier.
/erlangen Sie Prospekt und Zeugnisse, die gratis versandt werden. 1540



Tube Fr. —.75 — Doppeltube Fr. 1.25
Keine andere ist mit dieser unstrittig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund u. schön und verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. En gros: **E. Kälberer, Genf.**

Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch
Schwabex-Pulver
gesetzlich geschützt.

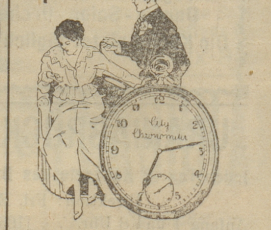
Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller Schwaben, Russen, Wanzen, Heuschrecken, Grillen, Mäuse etc. Schwabex ist kein Borax, kein Gift, es wirkt tödend, desinfiziert die Schlafwinkel, verhindert Verwesungsgeruch, riecht nicht und staubt nicht. In wenigen Wochen viel hunderte Anerkennungen von Bäckern, Metzgern, Konditoren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/4 kg Fr. 2.—, 1/2 kg Fr. 3.80, 1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch:
J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.
Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.

TRINKT
Bischofszeller OBSTWEIN
und MOST
Obslver- werfung
BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Uhren Bijouterie



Alb. Stahel
Uhrmacher
Spezialität: CITY - Chronometer
Omega, Zenith, Int. Watch Co.

Trau-Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus
vis-à-vis Jelmoli
Zürich 1. 1642

einem andern figiert. Endlich wurde ihm das ewige Anstarren doch zu dumm. Er winkte dem Kellner und sagte laut, sein Gegenüber meinent: „Sel, Martin, das beste Mittel gegen freches Benehmen ist doch noch immer Brockhaus, Band 12, Seite 234.“

Nahm seinen Hut und ging.

Sein Gegenüber hielt es nicht aus und holte sich den Band 12 des Lexikons. Martin, der ihm über die Schulter schaute, will blödsinnig das Wort „Ohrfeigen“ gesehen haben.

Der dicke Band lag sofort wieder leblos neben der Kaffeetafel.

011010

Die falsche Adresse

Im Hotel eines Badeortes logiert der alte Sanitätsrat Dr. M. Eines Tages findet er im Wartezimmer eine junge Dame halbenkleidet sitzen. Er geht hinaus auf den Korridor und fragt erlaut seinen Diener:

„Wie haben Sie das nur fertig gebracht, Johann? Ich habe doch immer die größte Mühe, die jungen Damen so weit zu bringen, daß sie sich zur Untersuchung auch entkleiden!“

„Ach, Herr Kat“, jammert der Diener, „es ging zwar diesmal sehr rasch, aber die Dame ist gar nicht krank. Eben sagt mir der Portier, sie will eine Etage höher, zu dem Tenor, der seit gestern im Hotel wohnt!“

Schmidl

Ein eleganter Schuh

ist ein beliebtes praktisches

Weihnachts-Geschenk!

„Nur beste, erstklassige Fabrikate.“

Moderne gutsitzende Schuhe nach Mass :: Eigene Werkstätte im Hause.

Spezialität:

Plattfuss-Stiefel

S. Schmidt Sohn, Zürich 1

Sihlstrasse 24

1697 N

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia Bern (bei d. Hauptpost) Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanal-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel — Telefon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an. **Café-Restaurant** Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: **Erstklassige Künstler-Konzerte!** Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. **Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN III Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Café Corso Bern Aarbergergasse 40 Täglich: 1613 Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Weinfeld Hotel, Merkur Thurgau Teil Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höf. **A. Saurwein-Frickler.**



RINNER'S WIENER CAFÉ BERN Ecke Schauplatzgasse - Gurlengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich **H. Rinner** 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Hotel-Pension Schweizerhaus am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen **Schöne Spaziergänge** daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet Pensionspreise: 1494 **Fr. 5.50 bis Fr. 7.50** alles Inbegriffen Bitte Prospekt verlangen Höfl. empf. sich d. Besizerin **Familie Abderhalden.**

Besuchen Sie das **Crémérie-Restaurant** Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia 3 Minuten v. B.-hnhof Bühnenplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 9946 — 1. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagsstee. 1553

BERN Fuss-Arzt Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandl. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799 **A. Rudolf, Bundesgasse 18** vis-à-vis dem Grand Hotel Bernerhof Manicure — Massagen

Die schönsten liefert prompt u. billig **Th-Meister BERN**

Gegen Haarausfall Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553

Preis-Schachspiel

zwischen meinen Gegnern (schwarze Figuren) und der Firma J. Schönenberger, Elektrische Unternehmungen in Bern (weisse Figuren).

I. Aufgabe: Schwarz zieht an und macht Weiss in drei Zügen Schach matt. Gewinner hat Anspruch auf 50 Franken Belohnung.

Lösung der Aufgabe:


1. Zug. Schwarz zieht an. Königin stellt sich hinter König und ist durch Läufer links gedeckt.
2. Zug. Weiss geht mit Königin rechts hinüber und hält ersten Vortrag über drahtlose Elektrizität im Casino am 27. November. Polizeiliche Bewilligung und Patent erhalten und bezahlt.
3. Zug. Schwarz stellt König direkt hinter Turm, Königin bleibt rechts König stehen.
4. Zug. Weiss zieht Königin rechts vorwärts u. hält zweiten Vortrag über drahtlose Elektrizität im Casino am 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr.
5. Zug. Schwarz stellt König direkt hinter Läufer, Königin versteckt sich hinter dem König.
6. Zug. Weiss entdeckt, dass sein Vortragender Herr Ingr. Kandyba, weil Deutschpöle als Ausländer wegen Nichtleistung eines früheren Militärdienstes vor 6 Jahren heute von Bern, zum Nachteil von Schönenberger, nach Zürich weggewiesen wird und der Vortrag nicht gehalten werden könne. Im Widersetzungsfall soll er sofort über die Grenze nach Deutschland ausgewiesen werden. Weiss entschliesst sich, Königin zu opfern, zieht aber seinen Läufer und lässt durch Ingenieur Herrn R. Schlageter (berühmter Aviatiker) um 8½ Uhr im Casino den Vortrag über drahtlose Elektrizität dennoch abhalten. Schwarz erkennt, dass er Schach-König u. -Königin geworden ist und sich verrechnet hat. Schlussfekt: Die Belohnung von 50 Fr. kann daher nicht bezahlt werden. (Weitere Behandlung im Nebelspalter und Berner Joggeli-Herzogenbuchsee.) [O. F. 1772 B.]

Verblüffend! Reizend hübsch!



Schon in 5-8 Tagen einen blendend reinen, jugendlichen Teint. Gebraucht „Sereña“. Gleich nach den ersten Tagen nach der Anwendung tritt eine **auffallende Teintverschönerung** ein, die Haut wird **samtweich** und **zart**. Beseitigt schnell und sicher alle lästigen Hautfehler, wie **Sommersprossen, Falten, Narben, Säuren, Flechten, Rote, lästige Nasenröte** etc. und ist absolut unschädlich. Alleinverkauf gegen Nachnahme à Fr. 4.25. 1546 **Bei Nichterfolg das Geld zurück.**

Gross-Exporthans „Zunisa“ Lausanne

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe HOCH „au Dock“ Bern, Marktgasse 13. 

Bitte, telephonieren Sie

250 Auto-Taxameter

Zürich Tag- und Nachtbetrieb